

Chris Kramer & Niclas Floer Choräle auf der Blues-Harp:

„Beten ohne Worte“

7 Zeilen (265 Zeichen) über Chris Kramer

Viele Christen drücken ihre Gefühle mit Gospel-Musik aus. Den umgekehrten Weg geht Chris Kramer: Auf seiner Mundharmonika spielt er mit Blues-Feeling altvertraute Weisen von Martin Luther, Paul Gerhardt, Johann Sebastian Bach und anderen Liturgiemusik-Komponisten zusammen mit dem Pianisten Niclas Floer.

779 weitere Zeichen über Chris Kramer

Chris Kramer hat bereits zehn CDs veröffentlicht und ist in Chicago und Texas mit US-Musikern aufgetreten. Als Sänger und Harmonika-Virtuose ist er bei Jazz- und Pop-Kollegen anerkannt. Regelmäßig arbeitet er mit ihnen im Schallplatten Studio zusammen.

Chuck Leavell, Pianist der Rolling Stones, und Chris Kramer saßen nach solch einem Studio- Arbeitstag zusammen und sprachen – im wahrsten Sinne des Wortes – über Gott und die Welt. Und sie fanden heraus, dass sie beide sehr dankbar sind für dieses Gottesgeschenk, das ihr Leben bereichert: die Musik.

Der Stones-Pianist gab seinem deutschen Musiker-Kollegen so nebenbei noch das Motto mit auf den Weg für ein Instrumental-Programm mit Chorälen: „Gott hat den Menschen Musik gegeben, damit sie ohne Worte beten können“.

255 weitere Zeichen über Chris Kramer

Für dieses Beten ohne Worte stellte Chris Kramer ein Repertoire zusammen aus Chorälen, die er schon als Kind gesungen und tief in sich eingesogen hatte: „Großer Gott wir loben dich“, „Oh Haupt voll Blut und Wunden“ oder „Wach auf mein Herz und singe“.

Weitere Anregungen für Ihre journalistische Arbeit finden Sie auf
www.chris-kramer.de

Oder rufen Sie einfach an:
02304 - 255 86 29 (Chris Kramer)
02304 - 255 86 28 (Katharina Pohl)
02304 - 255 86 27 (Stefanie Thomas)